Presseinformation

3. Mai 2007

Aktuelle Ausstellungen in Niederösterreich

Von der „Kunst der Verführung“ bis „Flowers“

Im Minoritenkloster in Tulln eröffnet Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka heute, Donnerstag, 3. Mai, um 19.30 Uhr die Ausstellung „Kunst der Verführung“. Die auf der Sammlung Infeld basierende Schau zeigt erotische Werke international renommierter Künstler des 20. Jahrhunderts wie Warhol, Schiele, Gütersloh, Hrdlicka, Valazza, Mel Ramos, Helnwein, Picasso, Hundertwasser u. a. Ausstellungsdauer: bis 29. Juli; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr, Donnerstag zusätzlich bis 21 Uhr. Nähere Informationen beim Minoritenkloster Tulln unter 02272/619 15 bzw. e-mail stadtamt@tulln.at und www.tulln.at.

Landesrätin Dr. Petra Bohuslav eröffnet heute, Donnerstag, 3. Mai, um 19 Uhr im Rahmen von „Künstlerische Nachbarschaft Slowakei – Niederösterreich“ im Dormitorium des Stiftes Lilienfeld die Ausstellung „zyklus 2.0 slowakei – Ferne Nähe“. Von österreichischer Seite sind dabei Arbeiten von Christian Ludwig Attersee, Leo Zogmayer, Judith Fischer u. a. zu sehen, von slowakischer Seite nehmen Erik Binder, Ivan Csudai, Roman Ondák u. a. teil. Ausstellungsdauer: bis 31. Mai; Öffnungszeiten: Freitag, Samstag, Sonn- und Feiertag von 14 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Stift Lilienfeld unter 02762/522 12 24 und e-mail traisen-goelsental@noe-mitte.at.

Ebenfalls heute, Donnerstag, 3. Mai, wird um 18 Uhr im Strandbadrestaurant von Klosterneuburg die Ausstellung „Architektur der Klosterneuburger Strandbäder – 100 Jahre Badekultur“ eröffnet. Dabei werden auch die ersten zwei Jahre der Forschungsarbeiten der TU Wien über die Architektur der Klosterneuburger Strandbäder und die Wochenendkolonien entlang der Donau in einem 220-seitigen Katalog präsentiert. Nähere Informationen unter 01/535 61 03-21, Mag. Herbert Klein, e-mail klein@nwv.at und www.baukunst.tuwien.ac.at.

Die Rathausart-Galerie Melk zeigt ab heute, Donnerstag, 3. Mai, unter dem Titel „Magie der Materialien“ Materialdrucke von Harald Ofner aus dem Zeitraum 2004 bis 2007; die Vernissage findet um 19.30 Uhr statt. Ausstellungsdauer: bis 29. Mai; Öffnungszeiten: Montag von 8 bis 12 und 16 bis 18 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 8 bis 16 Uhr sowie Mittwoch und Freitag von 8 bis 12 Uhr. Nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Melk unter 02752/523 07-0 und e-mail stadtamt@stadt-melk.at.

„Licht und Schatten“ nennt sich eine Ausstellung mit Acrylmalerei von Cornelia Aigner, Barbara Strobl und Karin Fechner, die heute, Donnerstag, 3. Mai, um 18.30 Uhr im Schloss Tribuswinkel eröffnet wird. Nähere Informationen beim Kulturamt Traiskirchen unter 05/0355-309 und e-mail office@traiskirchen.gv.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Das Diözesanmuseum St. Pölten eröffnet morgen, Freitag, 4. Mai, anlässlich des 250. Todestages von Daniel Gran die Sonderausstellung „Grandezza - Der Barockmaler Daniel Gran 1694 - 1757". Zu sehen sind die vorwiegend Ölskizzen und Zeichnungen zu seinen großen Meisterwerken am Sonntagberg, in der Stiftskirche Lilienfeld, der Domkirche St. Pölten u. a. bis 31. Oktober. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr, Samstag von 10 bis 13 Uhr. Nähere Informationen beim Diözesanmuseum St. Pölten unter 02742/324-331, e-mail info@dz-museum.at und www.dz-museum.at.

Die Oskar Kokoschka-Dokumentation in Pöchlarn zeigt heuer Gemälde und Grafiken Kokoschkas zu religiösen Themen. Eröffnet wird „Passion – Spiritualität in Bildern“ morgen, Freitag, 4. Mai, um 19 Uhr. Zu sehen sind etwa das Gemälde des Ordensgründers Vinzenz Pallotti, Ausschnitte aus dem Grafikzyklus „Saul und David“, Entwurfzeichnungen für die Türen der Parscher Kirche in Salzburg u. a. Ausstellungsdauer: bis 28. Oktober, täglich von 9 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Kokoschka-Haus Pöchlarn unter 02757/7656 oder bei der Stadtgemeinde Pöchlarn unter 02757/2310-11 und e-mail falter@poechlarn.at.

Die Galerie „blaugelbe“ in Zwettl lädt morgen, Freitag, 4. Mai, um 20 Uhr zur Eröffnung der Ausstellung „Sand und Tusche“ von Günther Wieland. Zu sehen sind die mit Ölfarbe und Sand entstandenen Arbeiten des 1942 in Wiener Neustadt geborenen Künstlers bis 27. Mai. Öffnungszeiten: Freitag bis Sonntag von 14 bis 18 Uhr; nähere Informationen bei der Galerie „blaugelbe“ Zwettl unter e-mail info@blaugelbezwettl.com und www.blaugelbezwettl.com.

Skulpturen aus Eisen und Stahl von Rudolf Hoflehner, Oskar Höfinger, Brigitte Lang, Gerhardt Moswitzer, Franz Xaver Ölzant, Fritz Panzer, Peter Skubic, Markus F. Strieder, Karl-Heinz Ströhle, Manfred Wakolbinger, Helmut Zobl u. a. sind demnächst im Haus der Kunst in Baden zu sehen. Eröffnet wird die NöART-Ausstellung „Edel-Stahl“ am Freitag, 4. Mai, um 19 Uhr. Ausstellungsdauer: bis 9. Juni; Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 15 bis 18 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag von 10 bis 12 und 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei NöART unter 02742/755 90, e-mail office@noeart.at und www.noeart.at.

Das ORTE Architekturnetzwerk Niederösterreich lädt unter dem Titel „Orte vor Ort 29“ am Freitag, 4. Mai, von 14 bis 16 Uhr zu einer Visite des Neubaus der HTL für Gesundheitstechnik in Mistelbach (Architektur: poppe*prehal, Steyr). Nähere Informationen bei ORTE unter 02732/783 74, e-mail office@orte-noe.at und www.orte-noe.at.

Im Erzherzog Franz Ferdinand-Museum auf Schloss Artstetten gibt es am Freitag, 4. Mai, ab 19.30 Uhr eine ca. zweistündige „Vollmond-Führung“ durch das Museum und den sonst nicht zugänglichen Park zur Gruft. Am Samstag, 12. Mai, vermittelt dann wieder „Artstetten exklusiv“ ab 16 Uhr einen rund einstündigen Einblick in die privaten Repräsentationsräume der Familie Hohenberg. Nähere Informationen und Anmeldungen

E-Mail: presse@noel.gv.at

beim Erzherzog Franz Ferdinand-Museum unter 07413/8006-0 und www.schloss-artstetten.at.

In der Österreichischen Filmgalerie am Campus Krems widmet sich die erste Marlene Dietrich-Ausstellung in Österreich dem unverwechselbaren Mythos des Weltstars. Eröffnet wird „Mythos Marlene Dietrich“ am Samstag, 5. Mai, um 16 Uhr durch Landesrätin Dr. Petra Bohuslav. In Kooperation mit der Marlene Dietrich Collection Berlin der Deutschen Kinemathek sind dabei bis 25. November Filmausschnitte, Privataufnahmen, Fotografien, persönliche Briefe, Kostüme sowie erstmals Dokumente ihrer mehrfachen Reisen nach Österreich zu sehen. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 14 bis 18.30 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag von 11 bis 18.30 Uhr. Nähere Informationen bei der Österreichischen Filmgalerie unter 02732/893 35 58, e-mail office@filmgalerie.at und www.filmgalerie.at.

„140 Jahre St. Pöltner Feuerwehr“ stehen im Mittelpunkt der nächsten Ausstellung in der Galerie im Rathaus St. Pölten. Gezeigt werden vorrangig Fotos, aber auch Filme und Objekte aus der 140-jährigen Geschichte der nach einem verheerenden Brand 1867 als „Freiwillige Turner-Feuerwehr St. Pölten“ gegründeten Institution. Ausstellungsdauer: bis 8. Juni; Öffnungszeiten: zu den Amtsstunden des Rathauses. Nähere Informationen bei der Kulturverwaltung St. Pölten unter 02742/333-2640, Mag. Thoma Pulle, e-mail thomas.pulle@st-poelten.gv.at und www.st-poelten.gv.at.

Als erster Programmpunkt zum Jahresthema „Dem Wunder die Hand hinhalten“ werden in der Galerie Gut Gasteil in Prigglitz von Samstag, 5. Mai, bis 1. Juli Arbeiten von Martha Jungwirth und Johann Berger gezeigt (Vernissage um 18 Uhr). Jungwirth, 1940 in Wien geboren, zeigt dabei großformatige Malerei, die vielfältige Stationen eines Erlebens beschreibt, während Berger, 1954 in Gloggnitz geboren, mit „C Prints“ Spiegelsimulacren, Computersimulationen von Spiegelflächen, präsentiert. Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Gut Gasteil unter 02662/456 33, e-mail seidl@gutgasteil.at und www.gutgasteil.at.

„Junge SlowakInnen“ nennt sich eine Ausstellung mit Arbeiten von Michaela Nociarová-Rázusová, Veronika Sramaty und Rado Prokop auf Schloss Greillenstein, die am Samstag, 5. Mai, um 15 Uhr eröffnet wird. Ausstellungsdauer: bis 31. Mai; Öffnungszeiten: täglich von 9 bis 17 Uhr. Nähere Informationen auf Schloss Greillenstein unter 02989/8080-21, e-mail schloss.greillenstein@aon.at und www.greillenstein.at.

Im Kreativzentrum / Theater am Steg in Baden heißt es am Samstag, 5., und Sonntag, 6. Mai, bei freiem Eintritt „Die Bären sind los…“. Geöffnet hat die Teddybärenausstellung jeweils von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Kulturamt der Stadt Baden unter 02252/868 00-232, e-mail kultur@baden.gv.at und www.baden.at.

Das Museumsdorf Niedersulz zeigt in seiner diesjährigen textilen Sonderausstellung

E-Mail: presse@noel.gv.at

„Spruchweisheiten und Kaffeetratsch“; eröffnet wird die Schau mit textilen Stücken aus Haushalten des 19. und 20. Jahrhunderts am Sonntag, 6. Mai, um 14 Uhr. Ausstellungsdauer: bis 1. November; Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9.30 bis 16 Uhr sowie Samstag, Sonn- und Feiertag von 9.30 bis 18 Uhr; Gruppen jederzeit gegen Voranmeldung. Nähere Informationen beim Museumsdorf Niedersulz unter 02534/333, e-mail museumsdorf@utanet.at und www.museumsdorf.at.

Ebenfalls am Sonntag, 6. Mai, wird um 11 Uhr im Kunsthaus Horn die Ausstellung „Odyssee“ von Grete Yppen eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 30. Juni; Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag von 15 bis 18 Uhr, Samstag von 10 bis 17 Uhr, Sonntag von 13 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Kunstverein Horn unter 02982/3629-54.

Am Sonntag, 6. Mai, wird um 11 Uhr auch in der Galerie flora cum arte im Praskac Pflanzenland in Tulln die Ausstellung „Keramik Erlangen – einspluseinsmachtdrei“ eröffnet. Zu sehen sind die Arbeiten des Künstlerpaars Monika J. Schödel-Müller und Werner B. Nowka aus Erlangen bis 26. Mai; Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr, Samstag von 8 bis 17 Uhr. Nähere Information beim Praskac Pflanzenland unter 02272/624 60, e-mail office@praskac.at und www.praskac.at bzw. bei Art Spectra unter 01/914 69 01-1, e-mail office@artspectra.at und www.artspectra.at.

Im Kraftwerk Ottenstein widmet sich die Baudokumentation „Wasser Fels Beton“ dem Thema 50 Jahre EVN Kamp-Kraftwerke. Ausstellungsdauer: von Sonntag, 6. Mai, bis 12. Oktober für Gruppen nach Voranmeldung unter 02826/420-15115, Erich Binder, und e-mail erich.binder@evn.at. Von 30. Juni bis 2. September ist die Schau an Samstagen und Sonntagen jeweils von 9 bis 17 Uhr zugänglich. Nähere Informationen bei der EVN unter 02236/200-12876, Georg Rigele, und e-mail evn.archiv@evn.at.

Die Künstlervereinigung Aspekt lädt am Dienstag, 8. Mai, um 19 Uhr zur Vernissage der Ausstellung „Emotionen“ von Renate Tönnies in die „Galerie im Turm“ in der Bezirkshauptmannschaft Baden. Ausstellungsdauer: bis 20. Mai; Öffnungszeiten: Freitag und Samstag von 15 bis 18 Uhr, Sonn- und Feiertag von 10 bis 12 Uhr und von 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kulturamt der Stadt Baden unter 02252/868 00-230.

In Baden ist auch noch bis 27. Mai im Café Doblhoff die Ausstellung „Aquarelle und mehr“ mit Arbeiten von Nora Gray, Rosemarie Kienmandl, Lucy Ludikar und Anneliese Matzialek zu sehen. Näher Informationen bei Nora Gray unter 02252/433 07 18 und 0664/922 35 07.

Schließlich werden im Foyer des Hauses 1a im St. Pöltner Landhausviertel noch bis 13. Mai „Flowers“ von Marco Minotti gezeigt. Nähere Informationen unter www.marcominotti.com.

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at